

*Pressekonferenz – Freitag, 9. April 2010*

## **"Bestmögliche Betreuung für jedes Kind - Eltern können selbst entscheiden"**

*mit*

**Landesrätin Dr. Greti Schmid**

*(Jugend- und Familienreferentin der Vorarlberger Landesregierung)*

**Landesrat Mag. Siegi Stemer**

*(Kindergarten- und Schulreferent der Vorarlberger Landesregierung)*

# **Bestmögliche Betreuung für jedes Kind – Eltern können selbst entscheiden**

Pressekonferenz, 9. April 2010

**Ein qualitativ gutes und verlässliches Angebot an Kinderbetreuungsmöglichkeiten ist eine wichtige Unterstützung für Familien mit Kindern. Jedem Kind in Vorarlberg soll die bestmögliche Betreuung offen stehen. Ob das zu Hause ist, in einem Kindergarten, in einer Kinderbetreuungseinrichtung oder bei einer Tagesmutter, darüber sollen die Eltern frei entscheiden können. In den letzten Jahren ist das Angebot an außerfamiliären Kinderbetreuungsplätzen in Vorarlberg stetig ausgebaut worden. Auch im Jahr 2009 hat es neuerliche Verbesserungen gegeben**

"Es geht hier um eine notwendige Unterstützung und Entlastung für Familien mit Kindern, deshalb ist es uns wichtig, dass das Angebot dem Bedarf der Eltern entspricht und qualitativ gut, verlässlich und flexibel ist", betonen Landesrätin Greti Schmid und Landesrat Siegi Stemer.

Wer einen Betreuungsplatz für sein Kind sucht, kann sich an die Wohnsitzgemeinde oder an den Familypoint des Landes wenden: Telefon 05574/511-24100, E-Mail [familypoint@vorarlberg.at](mailto:familypoint@vorarlberg.at). Weitere Infos auf [www.vorarlberg.at/familypoint](http://www.vorarlberg.at/familypoint).

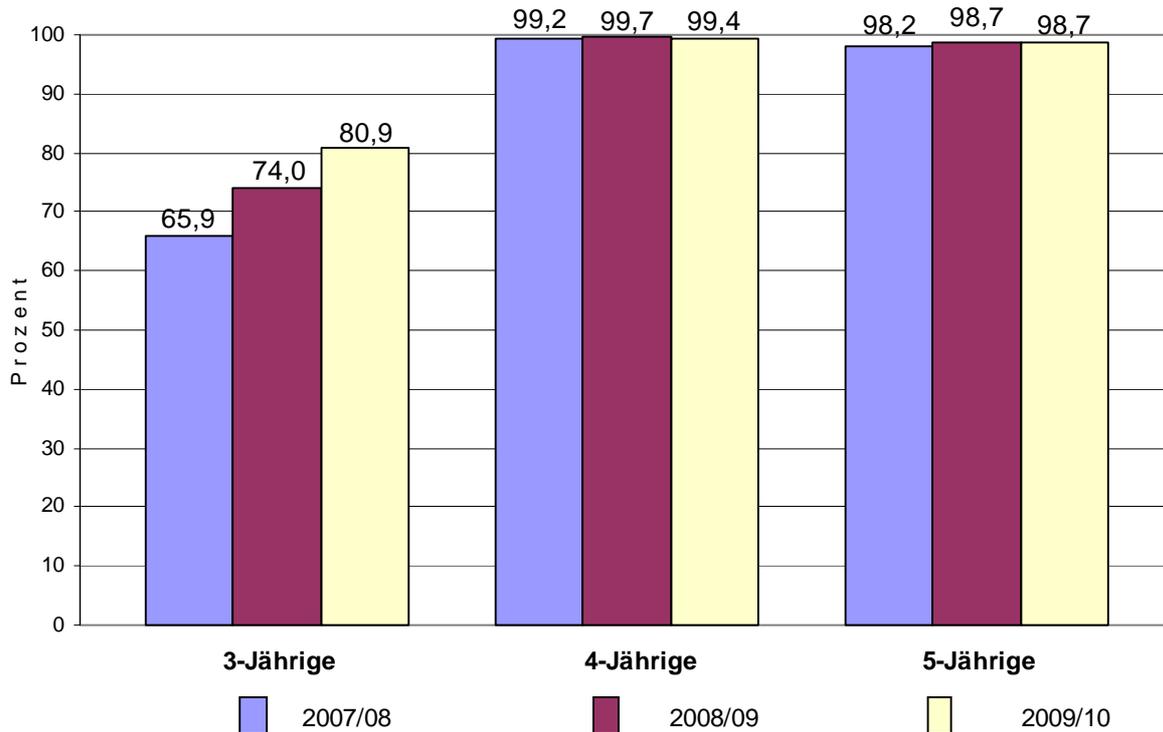
2009 sind beim Familypoint 132 persönliche Anfragen eingegangen. "Wir sind in jedem einzelnen Fall bemüht eine Lösung zu finden, z.B. durch die Suche nach einem geeigneten Platz in einer Einrichtung oder die Vermittlung einer Tagesmutter", sagt LR Schmid.

## **Fast 30 Millionen Euro für Kindergärten und Betreuungsangebote**

Das außerhäusliche Kinderbetreuungsangebot wurde im vergangenen Jahr neuerlich ausgebaut und verbessert. Das Land gibt mehr als 24,2 Millionen Euro für die Förderung der Kindergärten aus, dazu weitere 5,6 Millionen Euro für die Kinder- und Schülerbetreuung sowie Spielgruppen und Tagesmütter.

Im Jahr 2009 besuchten fast 9.600 Kinder einen Kindergarten in Vorarlberg. Über 4.300 Kinder wurden in einer Kinderbetreuungseinrichtung, Spielgruppe oder bei einer Tagesmutter betreut. Bemerkenswert ist, dass der Anteil der außerhäuslich betreuten Kinder bei den Dreijährigen bei 81 Prozent liegt.

## Betreuungsquoten der 3-, 4- und 5- Jährigen



Die Abstützung der Elterntarife für dreijährige Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen, Spielgruppen und Privatkindergärten wurde auch im Jahr 2009 erfolgreich weitergeführt und auf den Bereich der Tagesmütter erweitert.

Auch die Schülerbetreuung konnte durch das Engagement von Schulen, Gemeinden und Land weiter ausgebaut werden. 2009 wurden fast 7.200 Schülerinnen und Schüler außerhalb der Unterrichtszeit betreut, das ist eine Verdoppelung in den letzten vier Jahren. Für die Schülerbetreuung standen 150 Angebote zur Verfügung. Seit Beginn des Schuljahres 2009/10 besteht für junge Erwachsene die Möglichkeit, im Rahmen des freiwilligen sozialen Jahres in Schülerbetreuungen an Volksschulen mitzuarbeiten.

### **Familienzuschuss fördert Wahlfreiheit der Eltern**

Um den Eltern die freie Wahl der Betreuung ihrer Kinder zu ermöglichen, gewährte die Landesregierung im letzten Jahr insgesamt 2,1 Millionen Euro an Familienzuschüssen und unterstützte damit über 1.000 Kinder.

Zu Beginn des laufenden Jahres wurde der Familienzuschuss des Landes neuerlich verbessert. Die neuen Richtlinien bringen höhere Zuschüsse – um bis zu 100 Euro monatlich mehr bis zu einem

maximalen Zuschuss von 439,90 Euro – eine stärkere Gewichtung und somit bessere Unterstützung von Mehrkindfamilien ab dem dritten Kind sowie eine Erweiterung des Bezieherkreises durch die Anhebung der Einkommensgrenzen.

### **Bedarfsgerechte Weiterentwicklung**

Der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen in Vorarlberg wird vor allem durch die Eltern bestimmt. Ziel des Landes ist es, gemeinsam mit den Gemeinden die Betreuungsangebote entsprechend weiterzuentwickeln. Eine Übersicht der letzten fünf Jahre verdeutlicht die gute Entwicklung.

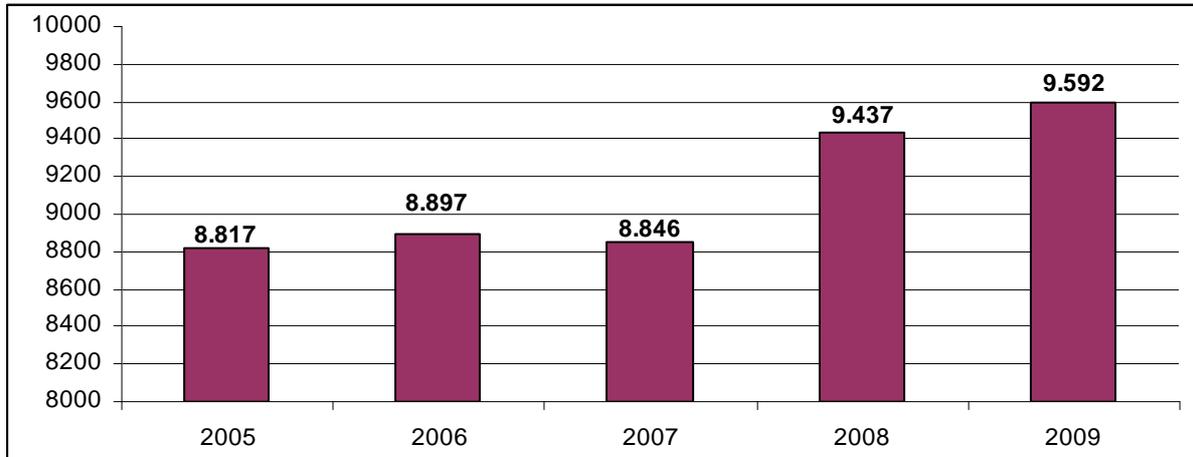
#### **Kinderbetreuung in Vorarlberg – Zahlen und Fakten 2009**

1.504 Kinder in 76 Spielgruppen  
297 Kinder bei Tagesmüttern  
2.528 Kinder in 71 (Klein-)  
Kinderbetreuungseinrichtungen  
9.592 Kinder in 242 Kindergärten  
7.194 Kinder in Schülerbetreuung  
1.249 Kinder in Ferienheimen -  
82.100 Euro aus dem Sozialfonds

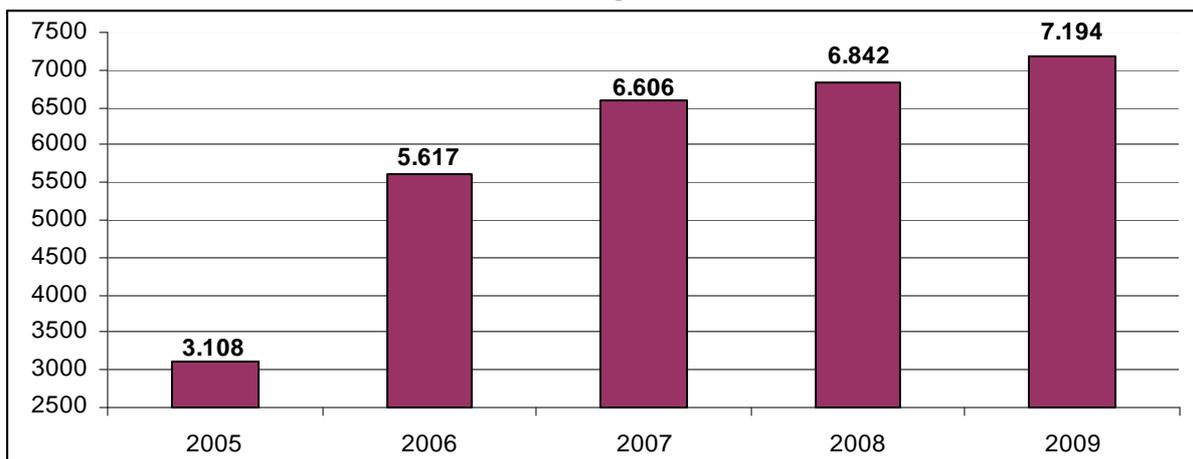
29,8 Mio. Euro Landesförderungen

## Entwicklung 2005 bis 2009

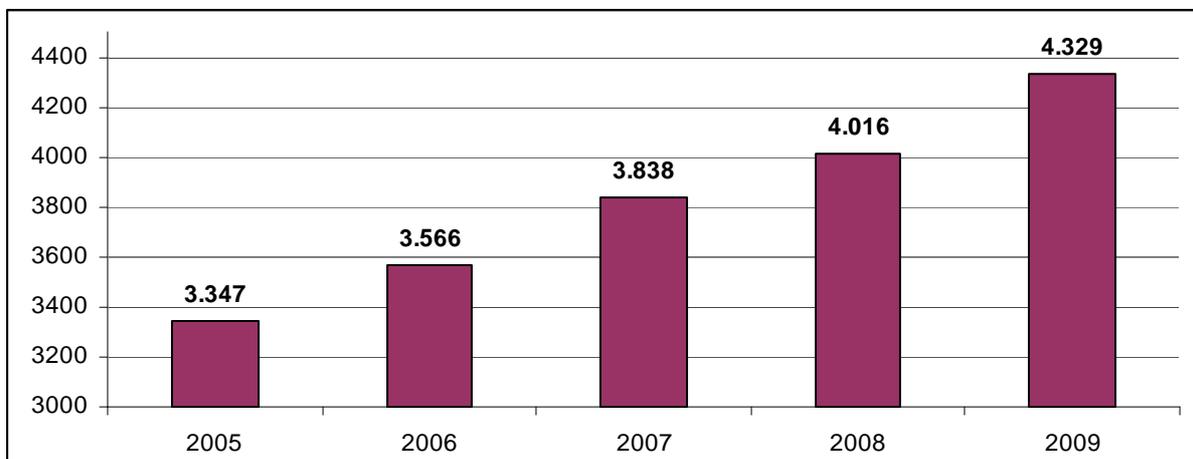
### Zahl der Kinder in Kindergärten



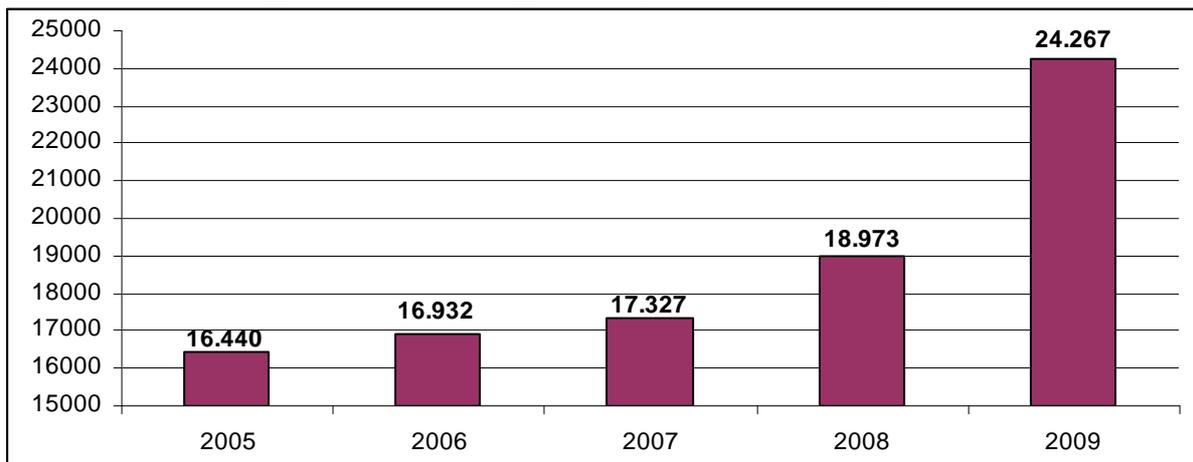
### Zahl der Kinder in Schülerbetreuung



### Zahl der Kinder in (Klein-)Kinderbetreuungseinrichtungen, Spielgruppen und bei Tagesmüttern



### Landesförderungen für Kindergärten (in 1.000 Euro)



### Landesförderungen für Kinder- und Schülerbetreuung sowie Spielgruppen (in 1.000 Euro)

